

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der SellingerGriesbach GmbH

## hinsichtlich der Erbringungen von Leistungen an einer Website

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die der Kunde mit SellingerGriesbach GmbH, vertreten durch Paul Sellinger und Markus Griesbach, Hermann-Steinhäuser-Straße 43 – 47, 63065 Offenbach, schließt.

### § 1 Leistungsbeschreibung

(1) Die Leistungsbeschreibung ergibt sich aus dem zwischen den Parteien geschlossenen Vertrag sowie dem Angebot des Auftragnehmers.

(2) Soweit nicht anders vereinbart, erbringt der Auftragnehmer seine Leistungen in Leistungsphasen, die nacheinander erbracht werden und aufeinander aufbauen.

### § 2 Allgemeine Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Soweit nicht anders vereinbart, stellt der Auftraggeber dem Auftragnehmer den in die Website einzubindenden Inhalt zur Verfügung. Für die Herstellung des Inhalts ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Zu einer Prüfung, ob sich der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Inhalt für die mit der Website verfolgten Zwecke eignet, ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet. Nur bei offenkundigen Fehlern ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber auf Mängel des Inhalts hinzuweisen.

(2) Zu dem vom Auftraggeber bereitzustellenden Inhalt gehören insbesondere die in die Website einzubindenden Texte, Bilder, Logos, Tabellen und sonstigen Grafiken. Der Auftragnehmer wird mit dem Auftraggeber spätestens vor Abschluss der Konzeptphase (§ 1 Abs. 2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen) abstimmen, in welcher Form der Auftraggeber dem Auftragnehmer den einzubindenden Inhalt zur Verfügung stellt. Abzustimmen ist, ob die Bereitstellung des Inhalts durch den Auftraggeber in digitaler, gedruckter oder anderer Form erfolgt. Sofern eine Überlassung von Inhalt an den Auftraggeber in digitaler Form vereinbart wird, ist das jeweils zu verwendende Dateiformat einschließlich technischer Einzelheiten (z.B. Bildauflösung) abzustimmen.

### § 3 Abnahme

(1) Der Auftraggeber hat die vertragsgemäßen Leistungen des Auftragnehmers durch Erklärung in Textform (§ 126b BGB) abzunehmen.

(2) Die Abnahme gilt als erteilt, wenn der Auftraggeber nicht zwei Wochen nach Erklärung der Abnahmebereitschaft des Auftragnehmers nicht widerspricht oder die Durchführung der nächsten Projektphase fordert.

### § 4 Weitere Mitwirkungspflichten

(1) Der Auftraggeber ist auch im Übrigen im Rahmen des Zumutbaren zur angemessenen Mitwirkung bei der Entwicklung, Herstellung und Pflege der vertragsgegenständlichen Website verpflichtet.

(2) Soweit Testläufe oder Abnahmetests, Präsentationen oder andere Zusammenkünfte notwendig oder zweckmäßig werden, wird der Auftraggeber sachkundige Mitarbeiter zur Teilnahme an den Zusammenkünften abstellen, die bevollmächtigt sind, alle notwendigen oder zweckmäßigen Entscheidungen zu treffen.

(3) Sofern der Auftragnehmer dem Auftraggeber Vorschläge, Entwürfe, Testversionen oder ähnliches zur Verfügung stellt, wird der Auftraggeber im Rahmen des Zumutbaren eine schnelle und sorgfältige Prüfung vornehmen. Beanstandungen und Änderungswünsche wird der Auftraggeber dem Auftragnehmer jeweils unverzüglich mitteilen.

(4) Der Auftraggeber hat nach Übergabe der Website die realen und vollständigen Erstinhalte selbst einzupflegen. Auch die Pflege der Inhalte im Regelbetrieb übernimmt der Auftraggeber.

## **§ 5 Vergütung, Änderungswünsche**

(1) Die Vergütung der vertragliche vereinbarten Leistungen ergibt sich aus dem Vertrag zwischen den Parteien.

(2) Soweit nicht anders vereinbart, sind 50% der vereinbarten Vergütung nach Unterzeichnung des Vertrages zur Zahlung fällig.

## **§ 6 Nutzungsrechte**

(1) Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber das ausschließliche, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, die vertragsgegenständliche Website zum vertraglich vereinbarten Zweck zu nutzen. Die Einräumung von Nutzungsrechten wird indes erst wirksam, wenn der Auftraggeber die gem. § 5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschuldete Vergütung vollständig an den Auftragnehmer entrichtet hat (§ 158 Abs. 1 BGB). Bis zur Entrichtung der gem. § 5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Auftraggeber geschuldeten Vergütung verbleiben sämtliche Nutzungsrechte beim Auftragnehmer.

(2) An Entwürfen und Reinzeichnungen werden lediglich Nutzungsrechte nach Absatz 1 eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen.

(3) An geeigneten Stellen werden in die Website Hinweise auf die Urheberstellung des Auftragnehmers nebst Link zu seiner Website aufgenommen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, diese Hinweise ohne die Zustimmung des Auftragnehmers zu entfernen.

(4) Die Weiterveräußerung des Vertragsgegenstandes ist nicht gestattet.

(5) Der Auftraggeber ist berechtigt, die vertragsgegenständliche Website zu bearbeiten, nachträglich zu ändern, zu ergänzen, zu erweitern, ganz oder teilweise auszutauschen oder zu löschen, sie selbst oder durch andere Dritte umzugestalten, zu zerlegen, neu zusammzusetzen oder in andere Sprachen zu übersetzen. Der Auftragnehmer wird in Bezug auf die Website oder einzelne Seiten keinen Entstellungsschutz in Anspruch nehmen, außer wenn ein grober Verstoß gegen seine Urheberpersönlichkeitsinteressen vorliegt. Im Zweifel kann der Auftragnehmer verlangen, dass er im Zusammenhang mit der veränderten Website nicht bzw. nicht mehr genannt wird.

## **§ 7 Quellcode und Weiterentwicklung**

(1) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber den Quellcode der Website vollständig zur Verfügung stellen, sobald der Auftraggeber die gem. § 5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschuldete Vergütung vollständig an den Auftragnehmer entrichtet hat.

(2) Der Auftraggeber ist berechtigt, die Website sowie die Software, aus der die Website besteht, weiterzuentwickeln. Die Weiterentwicklung darf allerdings nur für eigene Zwecke des Auftraggebers erfolgen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Weiterentwicklungen vorzunehmen, die der teilweisen oder vollständigen Nutzung der Website durch Dritte als eigene Website dienen. Das Nutzungsrecht gem. § 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird entsprechend beschränkt. Das gem. § 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen eingeräumte Nutzungsrecht darf im Übrigen nicht auf Dritte übertragen werden.

## § 8 Nutzung außerhalb des Internets

Das Nutzungsrecht gem. § 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt nur für die Nutzung der Website insgesamt bzw. von Bestandteilen der Website im Internet. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, einzelne Gestaltungselemente der Website oder die vollständige Website in anderer Form - auch in gedruckter Form - zu nutzen.

## § 9 Referenzen

Der Auftragnehmer darf den Auftraggeber auf seiner Website und in anderer Form und Weise als Referenzauftraggeber nennen. Der Auftragnehmer darf ferner die vertragsgegenständliche Website nach deren Fertigstellung zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen, es sei denn, der Auftraggeber kann ein entgegenstehendes berechtigtes Interesse geltend machen.

## § 10 Fremde Rechte

(1) Der Auftragnehmer steht dafür ein, dass die im Rahmen des Vertrages erbrachten Leistungsergebnisse gemäß § 1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen frei von Schutzrechten Dritter sind.

(2) Der Auftraggeber erklärt, dass sämtliche, dem Auftragnehmer für die Durchführung des Vertrages überlassene und bereitgestellten Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Musik- und Videosequenzen, Programme, Zeichnungen, Datenbankinhalte- und Strukturen sowie die verwendeten Domänen, etc. frei von Schutzrechten Dritter sind, oder dass er berechtigt ist, diese Inhalte für die Durchführung des Vertrages zu verwenden und insbesondere im Internet bereitzustellen.

(3) Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer von allen Ansprüchen Dritter, die gegen den Auftragnehmer in Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrages aus dem Gesichtspunkt der Verletzung von Rechten Dritter erhoben werden, freizustellen. Er übernimmt die alleinige Haftung gegenüber demjenigen, der die Rechtsverletzung geltend macht, und hat dem Auftragnehmer sämtliche Schäden, die aus der Verletzung von Rechten Dritter entstehen, zu ersetzen.

(4) Für den Fall, dass gegen den Auftraggeber oder gegen den Auftragnehmer von Dritten die Verletzung von Schutzrechten geltend gemacht wird, haben sich die Parteien jeweils unverzüglich schriftlich davon zu benachrichtigen. Der Auftragnehmer hat das Recht, die Arbeiten so zu verändern, dass keine Rechtsverletzung mehr gegeben ist.

Die von dem Auftragnehmer vorgenommenen Veränderungen dürfen die Qualität des Auftritts nicht oder nur in zumutbarer Weise beeinträchtigen.

## § 11 Fertigstellung

Ist die vertraglich vereinbarte Leistung auf Wunsch des Auftraggebers bis zu einem bestimmten Zeitpunkt fertigzustellen, ist dieser Umstand individualvertraglich zu vereinbaren. Ohne eine solche Vereinbarung ist der Auftragnehmer lediglich verpflichtet, die Leistungen in angemessener Frist zu erbringen.

## § 12 Gewährleistung und Haftung, Gewährleistungsfrist

(1) Für Mängel der Website haftet der Auftragnehmer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der nachfolgenden Bestimmungen:

(2) Für Inhalt, den der Auftraggeber bereitstellt, ist der Auftragnehmer nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Inhalt auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG). Im Übrigen

ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Auftragnehmers auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Fall des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers gilt.

(4) Für die Gewährleistung einschließlich vertraglicher Schadensersatzansprüche gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr, wenn der Auftraggeber Unternehmer ist.

(5) Zur Inanspruchnahme der Sachmängelgewährleistungsansprüche bedarf es einer rechtzeitigen Rüge, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist. Hierzu hat der Auftraggeber die Website unverzüglich nach der Ablieferung oder dem Zugänglichmachen im Internet durch den Auftragnehmer, soweit dies nach ordnungsgemäßer Geschäftslage tunlich ist, zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, dem Auftragnehmer unverzüglich Anzeige zu machen. Der rechtzeitigen Rüge bedarf es nicht, wenn es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war.

## § 13 Kündigung

(1) Der Vertrag kann vom Auftragnehmer bis zur Fertigstellung der Website nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist zur Kündigung aus wichtigem Grund insbesondere dann berechtigt, wenn

- der Auftraggeber seine Verpflichtungen gem. §§ 2 bis 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nachhaltig verletzt;
- der Auftraggeber trotz Mahnung seiner Verpflichtung zur Abschlagszahlung gem. § 5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht nachkommt.
- über das Vermögen eines Vertragspartners das Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder dessen Eröffnung mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse abgelehnt worden ist.

## § 14 Geheimhaltung

Beide Parteien haben über alle ihnen bekannt gewordenen geschäftlichen und betrieblichen Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren und sämtliche im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages stehenden Informationen auch über dessen Ablauf hinaus streng vertraulich zu behandeln.

## § 15 Schlussbestimmungen

(1) Auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.

(2) Sofern der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, Frankfurt/Main als Gerichtsstand vereinbart.

(3) Sämtliche Vereinbarungen, die eine Änderung, Ergänzung oder Konkretisierung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beinhalten, sowie besondere Zusicherungen und Abmachungen bedürfen der Textform gem. § 126b BGB.

*Stand: November 2016*